

bei Hindern insgesamt, Kühen, Schweinen insgesamt und Ferkeln.

8. Auswertung der Halbjahresanalyse:

Welche finanziellen Ergebnisse wurden erzielt? Welche Verlustquellen zeigten sich?

Für die Erzielung hoher Erträge in der Feldwirtschaft ist es notwendig, daß die Partei sowohl auf die richtige Bodenbearbeitung und die Einhaltung der agrotechnischen Termine Einfluß nimmt, als auch auf ein richtiges Anbauverhältnis, besonders den Anbau von Wintergetreide auf Kosten von Hafer und anderen Sommerkulturen, um höchste Nährstoffträge pro ha LN zu erreichen.

An Hand der Kennziffern des Planjahres kann die Parteileitung ihre Pflicht entsprechend dem Statut unserer Partei erfüllen und eine straffe Kontrolle über die Planerfüllung ausüben. Der Vorsitzende der LPG und auch andere leitende Kader sind verpflichtet, vor der Parteileitung und der Mitgliederversammlung der Grundorganisation Rechenschaft über die Erfüllung der im Plan festgelegten Aufgaben abzulegen.

Eine wirksame Kontrolle durch die Parteiorganisation setzt voraus, daß der Parteisekretär und die Parteileitung den betriebswirtschaftlichen Ablauf und den Stand der Entwicklung in den verschiedenen Produktionsabschnitten genau kennen. Solch eine Übersicht ist am besten dann möglich, wenn der Parteileitung die erfahrensten Genossen der jeweiligen Produktionsabschnitte angehören.

Nur eine genaue Übersicht ermöglicht der Parteileitung, den Wettbewerb richtig auszuwerten, die besten Erfahrungen zu verallgemeinern, gute Leistungen zu würdigen, Mängel und Schwächen aufzudecken und Maßnahmen mit konkreter Verantwortlichkeit zu treffen, um die unbedingte Erfüllung der Aufgaben zu den entsprechenden Terminen zu sichern.

#### **IV. Qualifizierung der Kader**

Die Lösung der höheren Aufgaben in den LPG erfordert politisch-ideologisch, betriebsökonomisch, wissenschaftlich und technisch qualifizierte Kader; denn nur durch höhere Kenntnisse werden höhere Leistungen in der Feld- und Viehwirt-

schaft erreicht. Durch eine kurze Aufstellung könnte der Parteisekretär eine genaue Übersicht erhalten.

1. Stand der Qualifizierung 1963: Wieviel Mitglieder haben Hochschulabschluß, Fachschulabschluß, sind Meister der Landwirtschaft, sind Facharbeiter, wieviel davon sind Frauen?

2. Qualifizierung der Mitglieder laut Qualifizierungsplan: Wieviel Mitglieder der LPG werden 1964, 1965, 1966 durch Hochschulbesuch und Fachschulbesuch qualifiziert, wieviel werden zum Meister, zum Facharbeiter oder in Sonderlehrgängen qualifiziert?

Richtig arbeiten die Parteileitungen und Parteisekretäre, die der Qualifizierung der Parteimitglieder und der parteilosen Genossenschaftsbauern im Parteilehrjahr, aber auch der fachlichen Qualifizierung auf den verschiedenen Gebieten — dabei besonders der Bäuerinnen — größte Beachtung schenken und bei Schwierigkeiten diese überwinden helfen.

Die Arbeit des Parteisekretärs in den LPG ist eine verantwortungsvolle und schöne Aufgabe. Er wird sie nur dann erfüllen, wenn es ihm gelingt, zu jeder Zeit die wichtigsten und brennendsten Probleme auf die Tagesordnung in der Parteileitung und der Mitgliederversammlung zu setzen. Das kann er nur, wenn er eine gute Übersicht über den ganzen Betrieb hat. Diese Anregungen umfassen natürlich nicht alles. Wenn der Parteisekretär aber in einem kleinen Büchlein die hier genannten wichtigsten Kennziffern zusammenfaßt, sie entsprechend dem neuesten Stand laufend ergänzt, wird ihm diese Übersicht helfen, die Parteiarbeit immer auf die Hauptprobleme in der LPG zu konzentrieren.

Für ihn dürfen diese Ziffern nicht trockene Zahlen sein. Hinter jeder dieser Zahlen stehen die Mitglieder unserer Partei und die anderen Genossenschaftsbauern der betreffenden Produktionsabschnitte, stehen die reichen Erfahrungen und der ehrliche Wille der Menschen. Es ist Aufgabe der Partei, ihnen die Aussage der Zahlen lebendig zu machen, damit sie alles tun, um diese zum Nutzen der Genossenschaft und unserer Gesellschaft zum Positiven zu verändern.

E r h a r d S a m b a l e